

## Studie: Muskel-Skelett-Beschwerden bei Erzieherinnen in Kitas und bei Frauen anderer Berufsgruppen (MSB-Kita Studie)



Sie erreichen den Online-Fragebogen  
auch unter folgendem Link:  
<https://www.uke.de/msb-kita>

### Studienleitung:

Prof. Dr. med. Albert Nienhaus  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)  
Martinistraße 52 | 20246 Hamburg  
Competenzzentrum Epidemiologie und  
Versorgungsforschung bei Pflegeberufen (CVcare)  
Tel.: +49 40 7410 59707  
Fax.: +49 40 7410 59708  
E-Mail: a.nienhaus@uke.de

### Liebe Studienteilnehmerin,

langes Sitzen am Schreibtisch, schweres Heben bei der Arbeit sowie andere Fehl- und Überbelastungen beanspruchen das Muskel-Skelett-System tagtäglich und können auf Dauer Ursache für Schmerzen sein. In unserer Studie wollen wir – das Competenzzentrum Epidemiologie und Versorgungsforschung bei Pflegeberufen (CVcare) am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) – die Beschwerden im Bereich des Muskel-Skelett Systems bei Frauen im Alter zwischen 40 und 67 Jahren besser kennenlernen und brauchen Ihre Mithilfe. Wir suchen Freiwillige, die Zeit und Interesse haben, an unserer Onlinebefragung teilzunehmen. Wir möchten mit dieser Studie einen Beitrag dazu leisten, dass die Arbeitsbedingungen und die Gesundheitsgefährdungen insbesondere von Frauen besser erforscht werden.

### Warum richten wir uns mit dieser Studie an Sie?

Wir vergleichen die von Ihnen und anderen Frauen durch unsere Befragung erhobenen Angaben mit denen aus der Berufsgruppe der Erzieherinnen, die in Kindertagesstätten arbeiten. Die tägliche Arbeit in einer Kindertageseinrichtung kann für die Muskeln und Gelenke recht anspruchsvoll sein. Um Säuglinge und Kleinkinder gut betreuen und versorgen zu können, müssen diese oft getragen werden oder die Erzieherinnen müssen eine gebückte Körperhaltung einnehmen. Hinzu kommt das Sitzen auf niedrigen Kinderstühlen oder das Knien auf dem Fußboden, um den Kindern auf Augenhöhe zu begegnen. Diese Tätigkeiten beanspruchen das Muskel-Skelett-System tagtäglich und können auf Dauer zu Schmerzen führen. Wir möchten mit dieser Studie herausfinden, ob und wie stark Frauen im Erzieherinnenberuf im Vergleich zu anderen Berufsgruppen betroffen sind.

Die Anzahl der männlichen Beschäftigten in der Kinderbetreuung nimmt erfreulicherweise stetig zu. Mit aktuell ca. 7% ist dieser Anteil allerdings leider zu gering, um in dieser Studie aussagekräftig berücksichtigt werden zu können. Wir wenden uns deshalb auch bei der Befragung in den anderen Berufsgruppen ausschließlich an Frauen. Es gibt außerdem in der Forschung zu typischen Arbeitsbelastungen von Frauen bisher im Vergleich zu Männern zu wenig Fortschritt. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie uns mit Ihrer Teilnahme dabei unterstützen, diese Forschungslücke bei der Untersuchung arbeitsbedingter Gesundheitsgefährdungen von Frauen zu schließen.

### Wie läuft die Studie ab?

Wir führen eine Onlinebefragung durch. Um an der Studie teilzunehmen, rufen Sie bitte den oben abgedruckten Link auf bzw. scannen Sie den obigen QR-Code. Sie gelangen dann zum Fragebogen. Um den Onlinefragebogen auszufüllen, benötigen Sie ca. 20–30 Minuten. Die meisten Fragen können durch einfaches Anklicken beantwortet werden.

### Themen im Fragebogen

- Allgemeine Fragen zu Person und Beruf
- Muskel-Skelett-Beschwerden
- Erkrankungen und Unfälle
- Arbeitszufriedenheit
- Gesundheitsverhalten
- Gesundheitsbezogene Lebensqualität

### Erläuterungen zum Datenschutz

Die im Rahmen dieses Forschungsprojektes erhobenen Daten unterliegen der Schweigepflicht und den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Teilnahme an der Online-Befragung ist freiwillig und kann jederzeit abgebrochen werden, ohne dass daraus Nachteile für Sie entstehen. Bei einem Abbruch der Befragung werden die bereits in anonymisierter<sup>1</sup> Form erhobenen Daten nicht gelöscht. Die Daten werden so erhoben, dass sie nicht eindeutig auf Ihre Person zurückgeführt werden können. Ihre Adressdaten wurden uns durch eine Abfrage bei dem für Ihren Postleitzahlenbereich zuständigen Einwohnermeldeamt zur Verfügung gestellt. Ihr Name und Ihre Anschrift werden nicht mit den Befragungsdaten verknüpft und Ihre Adressdaten werden nach Zusendung dieser Einladung zur Teilnahme an der Studie gelöscht. Wir weisen darauf hin, dass beim Ausfüllen des Onlinefragebogens aus technischen Gründen die IP-Adresse vorübergehend gespeichert und auf die Verwendung von Cookies zurückgegriffen wird. Die Speicherung der IP-Adresse bei der Online-Befragung erfolgt aus technischer und funktionaler Notwendigkeit. Eine Vorratsspeicherung findet nicht statt. Die IP-Adressen werden nicht gemeinsam mit einer Abfrage Ihres Namens gespeichert. Eine eindeutige Zuordnung der Antworten aus der Onlinebefragung zu Ihrer Person ist nicht möglich. Die erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt, anonymisiert<sup>1</sup> ausgewertet und nicht an Dritte weitergegeben. Die Speicherung der Daten sowie die Auswertung der Fragebogenerhebung erfolgt ausschließlich im CVcare. Sie werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke (z.B. wissenschaftliche Veröffentlichungen) und ausschließlich in anonymisierter<sup>1</sup> Form verwendet. In wissenschaftlichen Publikationen werden die Daten so veröffentlicht, dass keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich sind. Mit dem Ausfüllen des Fragebogens geben Sie Ihre Einwilligung, dass die über den Online-Fragebogen eingegebenen Daten wissenschaftlich ausgewertet werden dürfen. Die erhobenen Daten werden anonymisiert<sup>1</sup> auf Datenträgern beim CVcare aufgezeichnet und für die Dauer von 10 Jahren gespeichert. Die Verarbeitung der Daten erfolgt nach den geltenden Datenschutzregelungen. Es gelten die Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Zuständig für den Datenschutz ist der Datenschutzbeauftragte des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf, Martinistr. 52, 20246 Hamburg, E-Mail: dsb@uke.de

Als Aufsichtsbehörde zuständig ist der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Ludwig-Erhard-Straße 22, 20459 Hamburg, E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

<sup>1</sup>Anonymisieren ist das Verändern personenbezogener Daten derart, dass die Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse nicht mehr oder nur zu einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft einer bestimmten oder bestimmaren natürlichen Person zugeordnet werden können.

### Ihre Ansprechpartner:innen am CVcare:

Haben Sie Fragen? Dann kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder per E-Mail:

■ Dr. phil. Roxana Dauer  
Tel.: 040/7410-59704  
E-Mail: r.dauer@uke.de

■ Olaf Kleinmüller  
Tel.: 040/7410-59182  
E-Mail: o.kleinmueller@uke.de

■ Claudia Wohlert  
Tel.: 040/7410-59707  
E-Mail: c.wohlert@uke.de

**Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Teilnahme!**